„Entdecke, wer Dich stärkt!“ Unter diesem Leitwort steht der diesjährige Diasporasonntag. Eine Entdeckung habe ich hier in Berlin-Neukölln schon gemacht: „Soziales Catering“ - so nennt die katholische Kirchengemeinde St. Christophorus ihre Antwort auf steigende Mieten, teure Lebensmittel und hohe Energiepreise. Das sind nur drei der Gründe, warum Menschen, denen das Geld für eine warme Mahlzeit fehlt, hier zum Sozialen Catering gehen. Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unterstützt das Angebot „Essen ist fertig!“ beispielhaft im Rahmen seiner Diaspora-Aktion. Dieses Angebot stärkt die Menschen hier in Not.

Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr Gastgeber sein dürfen für die Eröffnung der Diaspora-Aktion am 5. November um 10 Uhr in unserer Sankt Hedwigs-Kathedrale in Berlin-Mitte – und im Live-Stream auf *domradio.de*.

„Entdecke, wer Dich stärkt.“ - Wir brauchen nicht nur die leibliche Stärkung, sondern vor allem Gott, der uns das Leben geschenkt hat und uns auf unserem Lebensweg begleitet. Und: Der bei uns bleibt auch im Tod und darüber hinaus. Diesen guten Gott, der uns Menschen stärkt – ihn zu entdecken auch an Orten, an denen nur wenige Christinnen und Christen leben. Diese Aufgabe stellt sich das Bonifatiuswerk, stellen wir Christen uns nicht nur am Diaspora-Sonntag.

„Entdecke, wer Dich stärkt.“ – beim „Sozialen Catering“ in Neukölln – hier stärkt nicht nur das wirklich sehr leckere und liebevoll gekochte Essen. Hier ist jede und jeder willkommener Gast. Denn auch die Tischgemeinschaft, ein offenes Ohr oder ein gutes Wort sind Stärkung. Es begeistert mich zu sehen, mit welcher Selbstverständlichkeit die Gemeinderäume offen und allen zur Verfügung stehen.

„Entdecke, wer Dich stärkt.“ – Wir können vor allem auch einander stärken und miteinander uns von Gott stärken lassen. Das bedeutet für mich die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes. Das steht auch hinter jeder Kollekte in einem jeden Gottesdienst, den wir feiern: Jede und jeder trägt das zum Altar, was er hat und was er geben kann. Vor diesem Hintergrund bitte ich auch Sie um Ihre Spende, Ihre Stärkung des Bonifatiuswerkes am 19. November, dem Diaspora-Sonntag.

Vergelt’s Ihnen Gott!